

Flucht in sichere Häfen

Bei stürmischer See laufen Anleger reflexartig sogenannte sichere Häfen an.
Wie haben sich Anleihen, Gold oder der Schweizer Franken während der Ukraine-Krise bewährt?

Alexander Hahn

Für Anleger war das noch junge Jahr 2022 bisher eine bittere Enttäuschung – zunächst hat es schwach begonnen, dann stark nachgelassen. Zu den ursprünglichen Sorgen, der hohen Inflation und der anstehenden Zinswende kam dann auch der überraschende Ausbruch des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine, der die seit Ende des Kalten Kriegs etablierte Weltordnung erschütterte. Die Folgen sind auch für die Aktienmärkte verheerend, vor allem in Europa.

Wichtige Kursbarometer wie der deutsche Leitindex Dax oder der Euro Stoxx 50 haben seit ihren Hochs mehr als 15 Prozent eingebüßt. Besonders gebeutelt wurde der Wiener Aktienmarkt, der bereits um mehr als ein Fünftel gefallen ist und sich damit nach offizieller Definition in einer sogenannten Baisse befindet, also einer Phase fallender Kurse. Und auch die erfolgsverwöhnte Wall Street wirkt ziemlich angeschlagen.

Schäfchen ins Trockene

Allerdings besteht die Finanzwelt nicht nur aus risikoreichen Investments wie Aktien, es gibt auch sogenannte sichere Häfen, in denen Anleger in unsicheren Zeiten ihre Schäfchen ins Trockene bringen. Wie haben sich diese geschlagen und wie viel Stabilität können sie gewähren, sollten an den Börsen weitere Verwerfungen anstehen?

■ **Anleihen** In einem breitgestreuten Portfolio sind Anleihen ein Fixstärker. Grundsätzlich sollen sie zwei Funktionen erfüllen, nämlich eine gewisse Sicherheit verleihen – denn in Krisenzeiten flüchten Anleger in Schuldverschreibungen finanziell solider Staaten wie Deutschland oder den USA. Zudem sollen diese auch einen regelmäßigen Ertrag beisteuern, was in Europa in den vergangenen Jahren jedoch durch die Zinspolitik und die Anleihenkaufprogramme der Europäischen Zentralbank (EZB) unterbunden wurde – stattdessen gab es zeitweise sogar eine negative Rendite bei zehnjährigen deutschen Staatsanleihen. Anleger zahlten also wissentlich drauf, macht das Sinn?

Ja, sagt Christian Nemeth, Vorstand der Zürcher Kantonalbank Österreich, denn: „Die Flucht in sichere Anlagen als stabilisierendes Element ist nach wie vor da.“ Denn seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs haben solide Staatsanleihen Kursgewinne verbucht, was jedoch deren Rendite – den jährlichen Ertrag vom Kauf bis



Foto: APA / dpa / Felix Käste

Wer sich um einen Liegeplatz gekümmert hat, also über Anleihen oder Gold verfügte, konnte in sicheren Häfen andere Verluste ausgleichen.

zur Tilgung – wieder fast auf null drückte. Dadurch konnten aber jüngste Kursverluste bei Aktien zumindest etwas ausgeglichen werden.

Allerdings erinnert Nemeth daran, dass der derzeit dominierende politische Einfluss nur von kurzer Dauer sein werde, mittelfristig würden die wirtschaftliche Entwicklung, Inflation und die Notenbanken die Marschrichtung vorgeben. In den USA erwartet Nemeth wegen des hohen Inflationsdrucks Erhöhungen des Leitzinses bis auf 2,75 Prozent bis 2024, mit zeitlicher Verzögerung werde auch die EZB folgen – für den Anleihemarkt eine schwere Zeit, da Zinserhöhungen mit zwischenzeitlichen Kurseinbußen verbunden sind.

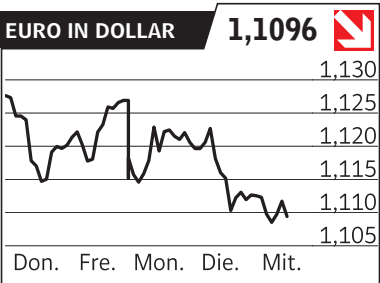
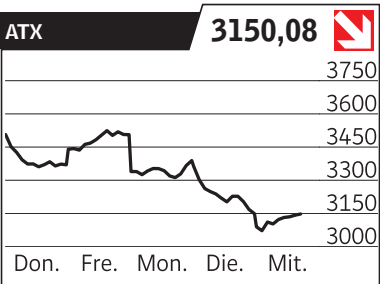
Wer die Sicherheit von Staatsanleihen im Depot will, muss diese ertraglose Zeit überdauern. „Man kann dieses Dilemma nicht auflösen“, sagt Nemeth. Versuche, diese ertraglosen Schuldverschreibungen durch höher verzinsten Anleihen oder Immobilienaktien zu ersetzen, funktionieren ihm zufolge nicht.

■ **Gold und Bitcoin** Ebenfalls als sicherer Hafen gilt das Krisenmetall Gold, das auch als Inflationsschutz gilt. In dieser Hinsicht habe das Edelmetall jedoch im Vorjahr trotz eines Anstiegs der US-Teuerung auf mehr als sieben Prozent enttäuscht, sagt Nemeth. „Erst mit dem Krieg hat Gold einen Schub bekommen.“ Im vergangenen Monat stieg der Dollarpreis für eine Feinunze um etwa acht Prozent und hat ebenfalls Verluste bei Aktien ausgeglichen.

Noch besser haben sich Kryptowährungen entwickelt, Bitcoin gewann auf Monatssicht etwa ein Viertel. Dadurch hat sich der Kryptomarkt auch wieder von der Entwicklung der Technologieaktien abgekoppelt, die ihn zuvor prägte – ein Vorteil bei der Risikostreuung.

■ **Währungen** Die finanziellen Verwerfungen des Ukraine-Kriegs zeigen auch, wie wichtig die Streuung der Anlagen auf unterschiedliche Währungsräume ist. Wie üblich flohen Anleger etwa in den US-Dollar der weltgrößten Wirtschaftsmacht – Wall-Street-Aktien und US-Anleihen verzeichneten dadurch ausgleichende Währungsgewinne. Ähnliches gilt für den Schweizer Franken, der in Europa als sicherer Hafen gilt und sich mit Riesenschritten der Kursparität zum Euro nähert. Gut für jene Anleger, die auch in eidgenössische Anlagen investiert haben – schlecht für jene, die noch immer einen Frankenkredit offen haben.

STATISTIK DER WOCHE



Titel	Kurs	Kursdatum	Ver. in % Vorwoche
-------	------	-----------	--------------------

STANDARD MARKET			
Atrium Europ.R.E.	3,04	14.2.	± 0,00
BKS	15,30	2.3.	+ 2,00
BTU	30,00	2.3.	± 1,32
Burgenland Hold.	98,00	28.2.	+ 0,51
Cleen Energy	11,20	2.3.	+ 12,00
De Raj	3,74	14.4.	± 0,00
Frauenthal Hold.	21,40	1.3.	± 0,93
Gurktaler St	13,50	28.2.	± 10,00
Gurktaler Vz	12,50	1.3.	+ 25,00
Linz Textil	282,00	25.2.	± 4,73
Manner & Co.	119,00	1.3.	+ 8,18
Masch.fabrik Heid.	2,30	23.2.	± 0,00
Oberbank	95,20	2.3.	± 1,04
Ottakr. Getr. St	159,00	2.3.	+ 10,42
Ottakr. Getr. Vz	75,00	2.3.	± 0,00
Rath	30,00	2.3.	± 3,23
RHI Magn.	32,80	2.3.	± 15,25
Robeco A	36,40	18.7.	± 0,00
Robeco GI TR Bd	57,00	6.6.	± 0,00
Rolinco A	36,00	29.10.	± 0,00
Stadlauer Malz.	69,00	2.3.	± 0,72
SW Umwelttechn.	34,80	2.3.	± 8,42
Unternehmens Inv.	23,00	18.2.	± 0,00
VBG Volksbank	25,00	22.2.	± 0,00
Wiener Privatbank	5,10	2.3.	± 0,00
Wolford	7,20	28.2.	+ 2,86

DIRECT MARKET PLUS			
Athos Immob.	46,80	2.3.	± 4,10
Aventa	2,70	8.2.	± 0,00
Beaconsmind	9,50	2.3.	± 6,86
Biogena Gr.	2,60	2.3.	± 6,81
Eyemaxx R. Est.	3,57	13.10.	± 0,00
Startup300	1,81	2.3.	± 13,81
VTS Build.	2,00	8.11.	± 0,00
Wolfbank-A.	17,90	28.1.	± 0,00

DIRECT MARKET			
Ab Effecten	11,90	22.12.	± 0,00
B-A-L Germ.	0,82	21.2.	± 0,00
BE Health	3,18	14.4.	± 0,00
BPG Class A	1450,00	26.4.	± 0,00
CAG Intern.	0,28	2.3.	+ 4,81
Creacives Gr.	3,64	14.1.	± 0,00
Crucis Strateg.	0,00	± 0,00	
Dr. Bock Industr.	9,80	3.11.	± 0,00
Extrafi	0,00	± 0,00	
Hutter & S.	14,20	14.2.	± 0,00
Hutter & Schrantz	22,60	14.2.	± 0,00
JJ Entertainment	0,55	2.3.	± 19,26
JLG Group	1,56	14.4.	± 0,00
Kompli	0,12	14.4.	± 0,00
Lamington	0,00	± 0,00	
Locosoco	0,75	2.3.	+ 25,00
Net New En.	2,50	10.2.	± 0,00
SunMirror	126,00	2.3.	± 32,98
Telos Global High	0,00	± 0,00	
Terranova	0,00	± 0,00	
Wealth Dragons	1,83	2.3.	± 0,00

Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: Infront
Kursfeststellung für alle Titel um 15:27 Uhr.

INT. RENDITEN

	10 Jahre	% Vorw.	% Vorjahr
Australien	2,064	− 6,52	+ 19,72
Deutschland	− 0,025	− 112	+ 92,47
Frankreich	0,420	− 41,01	+ 542
Großbritannien	1,170	− 11,03	+ 56,63
Italien	1,498	− 21,03	+ 120
Japan	0,129	− 36,78	+ 3,04
Kanada	1,677	− 10,53	+ 24,58
Österreich	0,338	− 37,75	+ 375
Schweiz	0,042	− 81,08	+ 112
Spanien	0,927	− 24,94	+ 178
USA	1,725	− 10,44	+ 21,06

SUDOKU

Nr. 5153a normal (schwierig)

				9	3		6	
						9		
		5	8		7			
	3	7	2		9	5	1	
8								3
	1	6	3		4	8	7	
			5		1	2		
		4						
	2		6	3				

Nr. 5153b Squiggly (mittel)

9		4						6
6				5		8		4
	5			3		4		
	9		5					6
		6	2		8	1		
7					6		8	
		1		4			7	
4		2		6				5
	7					6		8

dst.at/Sudoku

Auflösung Sudoku Nr. 5152a

5	7	4	6	2	1	9	3	8
1	3	6	7	9	8	4	2	5
9	2	8	5	4	3	7	1	6
8	4	2	9	6	7	1	5	3
7	5	1	8	3	4	2	6	9
6	9	3	2	1	5	8	4	7
3	6	9	1	8	2	5	7	4
4	1	5	3	7	9	6	8	2
2	8	7	4	5	6	3	9	1

Auflösung Sudoku Nr. 5152b

3	6	5	7	9	4	1	2	8
9	1	8	6	3	2	5	4	7
7	4	2	1	8	5	3	6	9
6	9	3	4	7	1	8	5	2
5	2	7	3	6	8	4	9	1
1	8	4	5	2	9	6	7	3
8	5	9	2	1	6	7	3	4
4	7	1	9	5	3	2	8	6
2	3	6	8	4	7	9	1	5

Spielregeln: Das Rastergitter ist so auszufüllen, dass die Zahlen von 1 bis 9 nur je einmal in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem umrahmten Kästchen (beziehungsweise in jeder Diagonale beim X-Sudoku) vorkommen. Die Auflösung erscheint im nächsten STANDARD und im Internet auf derStandard.at, wo sich das aktuelle Zahlenrätsel auch in einer Onlineversion findet.

© Puzzle by websudoku.com